

EUPHONIUM IN B

MAKING MUSIC MATTER

METHODE FÜR BLÄSERKLASSEN

BAND I: ANFÄNGER

FRANK TICHELI
UND
GREGORY B. RUDGERS

BOB MARGOLIS, EDITOR

Dieses Buch gehört:

Name

Liebe Musikerin, lieber Musiker,

willkommen bei *Making Music Matter* und herzlichen Glückwunsch zu Deiner Entscheidung, ein Instrument zu lernen! Du beginnst eine Reise, die viele lohnende Erfahrungen verspricht. Auf diesem spannenden Weg gehen die Fähigkeiten, die Du lernen wirst, über das Erlernen des Instrumentalspiels hinaus. Du wirst lernen, wie Musik ausdrücken kann, was Worte allein nicht können. Du wirst eine Freude verspüren, die nur Musik bewirken kann. Du wirst die Zufriedenheit genießen, zusammen mit anderen zu musizieren. Also, übe fleißig, lerne so viel wie möglich über Musik - ihre Kraft und ihre Geheimnisse - und vor allem, hab Spaß daran!

Frank Ticheli & Gregory B. Rudgers



Copyright © 2016 Manhattan Beach Music

Photography by Vincent Aiosa, Valleyview Photography, Newfield, New York
Music engraved by David Teas — Fingering diagrams created with the Music Ed Fingering Fonts

M A N H A T T A N B E A C H M U S I C



Zentriere das Mundstück, wobei etwas mehr Ober- als Unterlippe im Mundstück sein sollte – das kann von Spieler zu Spieler leicht variieren.



Umgreife das Euphonium mit Deinem linken Arm. Sitze aufrecht, die Füße flach auf dem Boden...

Die Finger natürlich gebogen.

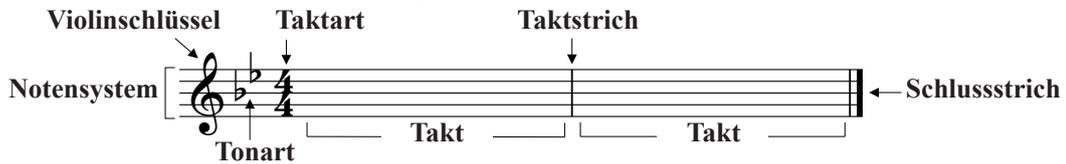


WAS DU WISSEN SOLLTEST

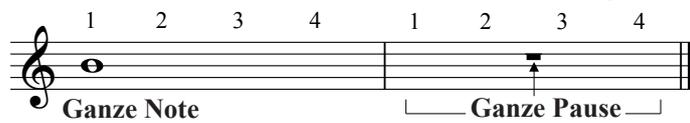
BEVOR DU MIT DER ERSTEN LEKTION BEGINNST

1. Notensystem

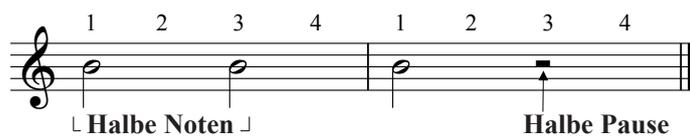
Im Bild unten ist ein fünfzeiliges **Notensystem** abgebildet. Es enthält einen **Violinschlüssel** und Angaben zu **Tonart** und **Taktart** und besteht aus zwei Takten. Die **Takte** werden durch einen **Taktstrich** voneinander getrennt. Der **Schlussstrich** markiert das Ende eines Musikstücks.



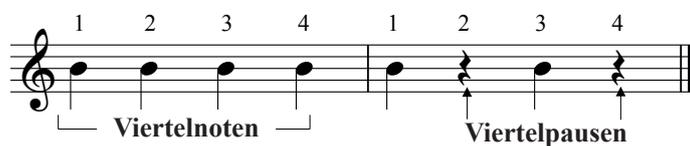
2. Ganze Noten & Ganze Pausen - dauern jeweils 4 SCHLÄGE



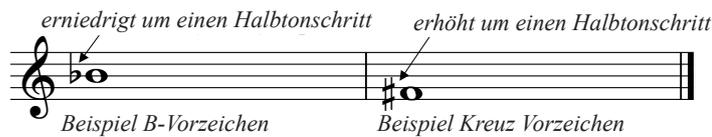
3. Halbe Noten & Halbe Pausen - dauern jeweils 2 SCHLÄGE



4. Viertelnoten & Viertelpausen - dauern jeweils 1 SCHLAG



5. B und Kreuz Vorzeichen



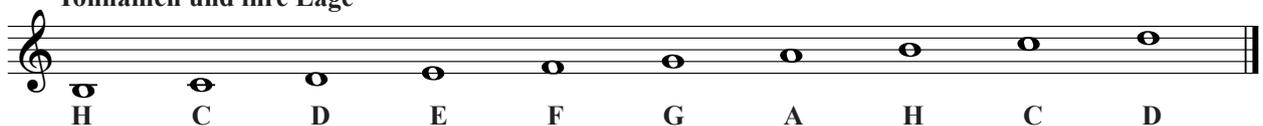
6. Taktarten

Die **obere Zahl** gibt an, wie viele SCHLÄGE in jedem **Takt** sind.



Die **untere Zahl** gibt an, dass die Viertelnote (als „4“ angezeigt) die Schlageinheit ist und 1 SCHLAG hat.

Tonnamen und ihre Lage



EUPHONIUM IN B

GRUPPE 2



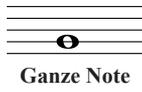
LEKTION 1

Neu in dieser Lektion:

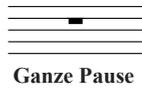


GRIFFE EUPHONIUM:
Die Ventile werden mit 1, 2, 3 nummeriert, wobei das 1. Ventil das am nächsten zum Mundstück ist; Die schwarz dargestellten Ventile müssen gedrückt werden.

Violinschlüssel



Ganze Note



Ganze Pause



Viertelnote



G



F



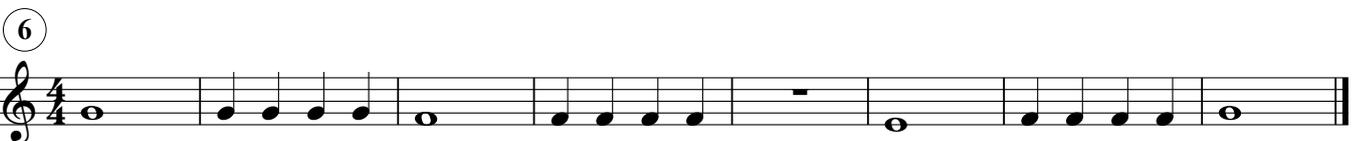
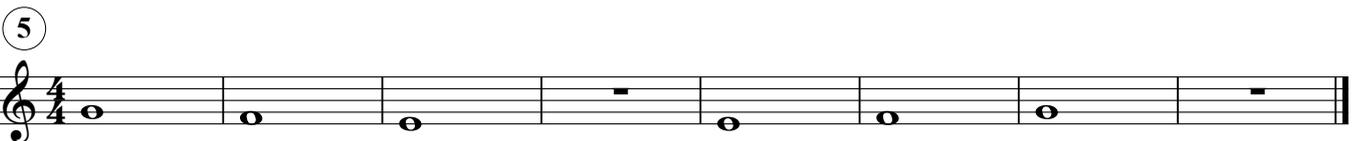
E

1 Ganze Noten & Ganze Pausen

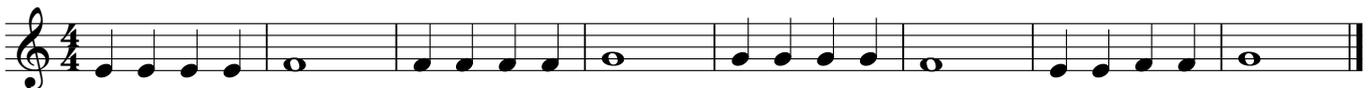
Zähle genau und klopfe bei jedem Schlag mit dem Fuß.



2 Viertelnoten



7 Jetzt alle zusammen



ERSTE REISE

Komposition Nr. 1

FRANK TICHELI



LEKTION 2

Neu in dieser Lektion:



① Halbe Noten & Halbe Pausen

Zähle genau und klopfe bei jedem Schlag mit dem Fuß.



②



③



④



⑤



⑥

Abstieg und Aufstieg



⑦

Old Man Kelsey



IHRE MAJESTÄT

Komposition Nr. 2

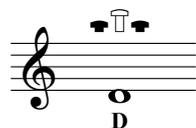
FRANK TICHELI





LEKTION 3

Neu in dieser Lektion:



①



②



③

Zwei pro Stück



④

Kleiner Johnny, kleine Mary



⑤



⑥

Hallo, Billy Joe!



⑦

Erstes Duett



ALTE BÄUME

Komposition Nr. 3

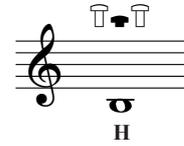
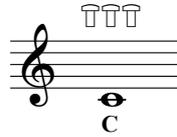
FRANK TICHELI





LEKTION 4

Neu in dieser Lektion:

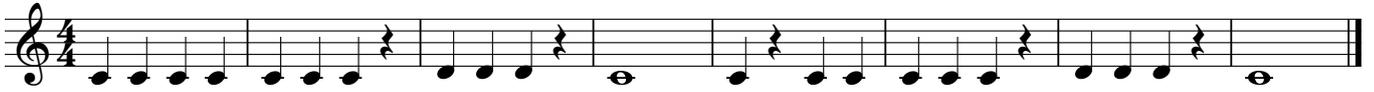


①



②

Viertelpausen



③

Zweivierteltakt



④

Gute, alte Baggy Bones



⑤

Herunterspringen



⑥

Duett



⑦

Vierviertel-Zähltest



ERNTEFEST

Komposition Nr. 4

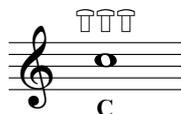
FRANK TICHELI





LEKTION 7

Neu in dieser Lektion:



①



②



③



④

Eine vertraute Melodie



⑤

Fernfahrer Lied



DER TANZ DES JACK O'LANTERN

Komposition Nr. 7

FRANK TICHELI



9

